

Inhaltsverzeichnis

1. Sport und Arbeit — Theoretische Ansätze und empirische Ergebnisse	1
1.1. Der Betriebssport als Teilbereich der Gesamtproblematik	1
1.2. Die soziologische Betrachtungsweise	3
1.3. Die psychologische Betrachtungsweise	8
1.3.1. Zum Stellenwert psychologischer Gesetzmäßigkeiten in soziologischen Theorien	8
1.3.2. Motivationstheorien	9
1.4. Wirtschafts- und organisationspsychologische Betrachtungsweise	15
2. Der Betriebssport in der Bundesrepublik Deutschland	20
2.1. Zur historischen Entwicklung	20
2.2. Die aktuelle Situation	26
2.2.1. Der Begriff des Betriebssportes	26
2.2.2. Die Erscheinungsform des Betriebssportes	27
2.3. Die Funktionen des Betriebssports aus Sicht ausgewählter gesellschaftlicher Interessengruppen	30
2.3.1. Die aktuelle Situation	30
2.3.2. Die Gewerkschaften	30
2.3.3. Die Unternehmerschaft	31
2.3.4. Der organisierte Sport	34
2.4. Die Forschungslage	36
3. Die empirische Untersuchung	43
3.1. Maximen, Thesen und Hypothesen	43
3.2. Der Gegenstand und die Methode der Untersuchung	46
3.2.1. Der Untersuchungsgegenstand	46
3.2.2. Der Untersuchungsumfang	46
3.2.3. Der Fragebogen	49
3.2.4. Der Zeitraum der Befragung	49

3.2.4.1. Der Pretest	49
3.2.4.2. Der Hauptlauf	51
3.2.5. Zur Repräsentanz der Untersuchung	52
3.3. Die Darstellung ausgewählter Ergebnisse	65
3.3.1. Die qualitative Struktur des Betriebssportangebots	65
3.3.1.1. Die Organisationsformen	65
3.3.1.2. Die räumlichen und personellen Rahmenbedingungen und zusätzliche Leistungen der Unternehmen	66
3.3.1.3. Die Angebotspalette: freizeit- bzw. wettkampfsportliche Aus- richtung und Sportarten	70
3.3.2. Die allgemeine Statistik der aktiven Betriebssportler	72
3.3.2.1. Gesamtbeschäftigtenzahl, erfaßte Mitarbeiter und aktive Be- triebssportler	72
3.3.2.2. Zusammenhänge zwischen Kapitalausstattung, Beschäftigten- größenklassen und betriebssportlicher Aktivität, allgemein und aufgeschlüsselt nach Unternehmensarten	74
3.3.4. Die spezielle Statistik der aktiven Betriebssportler	82
3.3.4.1. Der Anteil der Betriebssportlerinnen	82
3.3.4.2. Die altersspezifische Aufteilung	86
3.3.4.3. Zur Beziehung zwischen Stellung im Unternehmen, Ausbil- dungsstand und betriebssportlicher Aktivität	88
3.4. Die Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	95
Anhang	101
1. Verwendeter Fragebogen	103
2. Branchenverzeichnis/Codierung	126
3. Datensatzformat der dBASE-Datei	127
Literaturverzeichnis	133
Personenregister	143

Verzeichnis der Abbildungen

Nr. 1 Schematische Darstellung zentraler Aspekte der Motivationsforschung . . .	10
Nr. 2 Erweitertes Prozeßmodell der Motivation nach Heckhausen	12
Nr. 3 Schematische Darstellung des Einstellungskonzepts	14
Nr. 4 Drei Modelle zur Beziehung zwischen Organisationen und ihren Mitgliedern	16
Nr. 5 Organisationsformen des Betriebssportes	29
Nr. 6 Aufteilung der Grundgesamtheit der empirischen Erhebung bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989	57
Nr. 7 Verteilung der Organisationsformen des Betriebssportes in bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989	67

Verzeichnis der Diagramme

Nr. 1	Entwicklung des Mitgliederstandes im DSB und BDBV sowie des sportlichen Organisationsgrades der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ..	22
Nr. 2	Entwicklung des Organisationsgrades der bundesrepublikanischen Bevölkerung im DSB	24
Nr. 3	Sportarten-Statistik des Bund Deutscher Betriebssportverbände e. V. für den Zeitraum 1972 — 1986	25
Nr. 4	Sportarten-Statistik des Bund Deutscher Betriebssportverbände e. V. für den Zeitraum 1972 — 1986	25
Nr. 5	Sportarten-Statistik des Bund Deutscher Betriebssportverbände e. V. für den Zeitraum 1972 — 1986	26
Nr. 6	Meinungen von Unternehmensleitungen zu positiven und negativen Auswirkungen des Betriebssportes (n 49)	38
Nr. 7	Zuwächse bei ausgeübten Sportarten im BDBV	73
Nr. 8	Verhältnis von Unternehmensanzahl, Kapital und Mitarbeitern aller Unternehmen, die geantwortet haben (n 506)	75
Nr. 9	Verteilung der erfaßten Mitarbeiter in bundesdeutschen Großunternehmen auf die Unternehmensarten (n 506) im Jahre 1989	76
Nr. 10	Verhältnis von Unternehmensanzahl, Kapital und Mitarbeitern bei Aktiengesellschaften (n 269)	76
Nr. 11	Verhältnis von Unternehmensanzahl, Kapital und Mitarbeitern bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung (n 210)	77
Nr. 12	Verhältnis von Unternehmensanzahl, Kapital und Mitarbeitern bei sonstigen Kapitalgesellschaften (n 27)	77
Nr. 13	Verteilung der erfaßten Mitarbeiter und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmensarten auf Basis der Unternehmen, die Betriebssport anbieten/betreiben (n 331)	79
Nr. 14	Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmen, die Betriebssport anbieten/betreiben unter besonderem Ausweis der Betriebssportlerquote getrennt nach Unternehmensarten (n 331)	81

Nr. 15	Entwicklung der BDBV-Mitgliedschaften und der aktiven Betriebssportler bei bundesdeutschen Großunternehmen getrennt nach Geschlechtern ..	83
Nr. 16	Geschlechtsspezifische Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler in Großunternehmen der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1989 getrennt nach Unternehmensarten	85
Nr. 17	Altersspezifische Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler in Großunternehmen der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1989	87
Nr. 18	Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler nach beruflicher Position in Großunternehmen der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1989	90
Nr. 19	Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler nach dem Bildungsstand in Großunternehmen der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1989	91
Nr. 20	Spezifischer Anteil der aktiven Betriebssportler an den Gesamtbeschäftigten in bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989 bezogen auf den Geschlechts- und Betriebsstatus	96
Nr. 21	Spezifischer Anteil der aktiven Betriebssportler an den Gesamtbeschäftigten in bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989 bezogen auf den Alters- und Bildungsstatus	96

Verzeichnis der Tabellen

Nr. 1	Entwicklung des Mitgliederstandes des Deutschen Sportbundes (DSB) und des Verbandes Deutscher Betriebssportverbände (BDBV)	23
Nr. 2	Argumente für sportliche Aktivitäten der Mitarbeiter aus der Sicht der Unternehmensleistungen (in absoluten Zahlen)	39
Nr. 3	Motive zur Teilnahme an Betriebssportaktivitäten aus der Sicht der Mitarbeiter	41
Nr. 4	Verteilung der Grundgesamtheit und der Rückläufe des Pretestes auf die Unternehmensarten unter Ausweis der Rücklaufquote	50
Nr. 5	Verteilung des erfaßten Kapitals (Mio. DM) der Grundgesamtheit und der Rückläufe des Pretestes auf die Unternehmensarten unter Ausweis der Kapital-Rücklaufquote	51
Nr. 6	Strukturdaten der empirischen Erhebung bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989	53
Nr. 7	Grundgesamtheit und Rückläufe aufgeschlüsselt nach Unternehmensarten bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989	59
Nr. 8	Verhältnis von Grundgesamtheit (n 837) und Rückläufe (n 506) untergliedert nach Unternehmensarten unter Ausweis der Rücklaufquote	60
Nr. 9	Verteilung des Unternehmenskapitals auf Grundgesamtheit (n 837) und Rückläufe (n 506) untergliedert nach Unternehmensarten unter Ausweis der Kapital-Rücklaufquote	61
Nr. 10	Durchschnittliches Unternehmenskapital bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989	62
Nr. 11	Verteilung der Unternehmensarten auf Grundgesamtheit, Rückläufe und bundesdeutsche Großunternehmen, die Betriebssport anbieten	63
Nr. 12	Branchenspezifische Aufteilung der Grundgesamtheit (n 837) und der Rückläufe (n 506) bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989 ...	64
Nr. 13	Rückläufe (n 506) der in der Grundgesamtheit (n 837) enthaltenen Unternehmen der einzelnen Branchen	65
Nr. 14	Gesundheitserhaltende und gesundheitsfördernde Maßnahmen bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989 (Angaben in %)	68

Nr. 15	Verteilung von gesundheitserhaltenden und gesundheitsfördernden Maßnahmen bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989, differenziert nach Unternehmensarten	68
Nr. 16	Entwicklung der betriebenen Sportarten im BDBV und bei bundesdeutschen Großunternehmen	72
Nr. 17	Verhältnis von erfaßten Mitarbeitern und aktiven Betriebssportlern bei den Rückläufen	74
Nr. 18	Verteilung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmensarten bei bundesdeutschen Großunternehmen im Jahre 1989 (Angaben in %)	78
Nr. 19	Kapitalisierung und durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter je Unternehmen getrennt nach Unternehmensarten	80
Nr. 20	Zuordnung von Betriebssportlerquoten auf Mitarbeitergrößenklassen bei Aktiengesellschaften (n 75)	81
Nr. 21	Entwicklung des Mitgliederstandes im BDBV getrennt nach Geschlechtern	82
Nr. 22	Geschlechtsspezifische Aufgliederung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 254) im Jahre 1989	83
Nr. 23	Verteilung der geschlechtsspezifischen Anteile auf die Unternehmensarten untergliedert nach Gesamtbeschäftigten und aktiven Betriebssportlern bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 254) im Jahre 1989 (Angaben in %)	84
Nr. 24	Altersspezifische Aufgliederung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 152) im Jahre 1989	86
Nr. 25	Verteilung der Altersstruktur der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmensarten bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 152) im Jahre 1989 (Angaben in %)	88
Nr. 26	Aufgliederung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler nach der betrieblichen Position bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 157) im Jahre 1989	89
Nr. 27	Aufgliederung der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler nach dem Bildungsstatus bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 53) im Jahre 1989	90
Nr. 28	Verteilung der Betriebsstatusstruktur der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmensarten bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 157) im Jahre 1989 (Angaben in %)	93
Nr. 29	Verteilung der Bildungsstruktur der Gesamtbeschäftigten und der aktiven Betriebssportler auf die Unternehmensarten bei bundesdeutschen Großunternehmen (n 53) im Jahre 1989 (Angaben in %)	94